

2866/AB XXI.GP

Eingelangt am: 26.11.2001

BUNDESMINISTERIUM für
WIRTSCHAFT und ARBEIT

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 2837/J betreffend Ergebnisse der Studie "Geringfügige Beschäftigung und freie Dienstverhältnisse", welche die Abgeordneten Heidrun Silhavy und Genossen am 26. September 2001 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

Erste Endergebnisse werden voraussichtlich Mitte Dezember 2001 vorliegen.

Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:

Erste Ergebnisse wurden in den Berichten "Atypische Arbeitsverhältnisse: geringfügige Beschäftigung und freie Dienstnehmer" und "Atypische Beschäftigungsformen: Dienstgeber geringfügig Beschäftigter" zusammengefasst. Diese Berichte sind als Informationen und nicht als Resultatberichte zu sehen. Sie enthalten noch keine Auswertungen der Interviews mit den Betroffenen, daher auch keine Aussagen und Interpretationen über die Motive der Arbeitnehmer und Arbeitgeber, über Zu- und Abgangsprozesse, regionale Verteilung etc. In diesen ersten Schritten wurden Literaturanalysen, internationale Vergleichsanalysen sowie die Bereitstellung von Daten über die geringfügige Beschäftigung 1994 - 1999 und freie Dienstnehmer

1996 - 1999 sowie Analysen zum Opting - in - Angebot aufgezeigt. Der zweite Bericht behandelt die geringfügige Beschäftigung aus Sicht der Dienstgeber und zeigt vor allem die Situation in Oberösterreich auf.